

Sabine Bonewitz: Lesestart – bundesweit an allen Grundschulen

Beitrag aus Heft »2016/04: Internet der Dinge«

Rund um den Schulanfang 2016/2017 erhalten bundesweit alle Grundschulen Lesestart- Sets für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler. Um frühkindliche Leseförderung von Anfang an im familiären Umfeld zu verankern und Eltern die wichtige Bedeutung von Vorlesen und Erzählen für die Bildungschancen ihrer Kinder zu verdeutlichen, führt die Stiftung Lesen seit 2011 das bundesweite Programm Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen im Auftrag des Bundesministerium für Bildung und Forschung durch.

Im Rahmen dieses Programms haben viele Eltern zunächst bei Kinder- und Jugendärzten, dann in Bibliotheken vor Ort Lesestart-Materialien erhalten, um zum Vorlesen ermutigt zu werden und so ihre Kinder von klein auf für das Lesen zu begeistern. Nun geht das Programm in seine dritte Phase: Mit den Sets, die bis einschließlich Schulanfang 2018/2019 über die Schulen und Lehrkräfte der ersten Klassen an die Kinder weitergegeben werden, soll die Vorleseelust in den Familien auch mit Beginn der Grundschulzeit gestärkt werden. Neben einem Ratgeber für die Eltern gehört zu jedem Set ein altersgerechtes Buch, das sowohl zum Vorlesen als auch zum ersten eigenständigen Lesen anregt. Außerdem ist ein mehrsprachiger Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag enthalten, um die Lesefreude, die Lesepraxis und die Kommunikation in den Familien zu stärken und zu festigen.

Um den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Lesestart-Programms zu überprüfen und seine Umsetzung fortlaufend zu optimieren, wird auch die dritte Phase in den Grundschulen wissenschaftlich begleitet. Neben den Grundschulen wird die Stiftung Lesen auch weiterhin die Netzwerkarbeit mit den Partnern der ersten beiden Programmphasen, den Bibliotheken und Kinder- und Jugendärzten fortführen, damit die Leseförderung weiterhin nachhaltig möglichst alle Kinder erreicht.

www.lesestart.de